

# Nicola Johnsen

---

Zur Info an  
Bürgermeister  
Stadtbaurat  
Bauplanung  
Ltr. Stadtgrün  
die Fraktionsvorsitzenden der gewählten Parteien

Buchholz, 09.02.2021

## **24. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt – Ortsumfahrung Buchholz Anlage DS 0786 - Umfahrung Buchholz Vorzugsvarianten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schreibe Ihnen heute in meiner Funktion der Leitung der Buchholzer NAJU – der Kinder- und Jugendlichen-Gruppe des NABU Buchholz. Mit großer Bestürzung haben wir wahrgenommen, dass in der im Betreff genannten Anlage als Vorzugsvariante einer eventuellen Ortsumfahrung nun (wieder) die Variante im Spiel ist, welche über die städtische Streuobstwiese verläuft. Vom NABU Buchholz wurde dieses Biotop als Patenschaft in 2014 übernommen und seitdem ausgebaut und gepflegt.

Diese Nachricht hat uns Aktive sehr schockiert und traurig gemacht. Besonders uns als NAJU würde eine solche Variante sehr hart treffen. Unsere Gruppe besteht mittlerweile aus ca. 30 Kindern im Grundschulalter und 15 Jugendlichen (Tendenz stark steigend) sowie vier festen Betreuerinnen. Die Streuobstwiese stellt unseren Haupt-Treffpunkt mit den Kindern und Jugendlichen dar, denn ein anderer, sorgfältig geplanter Treffpunkt mit öffentlichem Naturgarten, welcher mal von uns als NABU-Buchholz (für die Stadt Buchholz kostenlos!) geplant wurde in Seppensen wurde uns ja bekannterweise verweigert. Auf der Streuobstwiese haben wir mit den Kindern schon einige Projekte umgesetzt und 80% unserer Treffen fanden/finden dort vor Ort statt. Die Kinder/Jugendlichen lernen dort, sorgsam und wertschätzend mit der Natur umzugehen, haben einen Platz, an dem sie sich ausprobieren und etwas für die Umwelt machen dürfen und werden somit zu einem besseren Umgang mit der Natur, aber auch zum Aufbau des eigenen Selbstbewusstseins und sinnvoller Nutzung ihrer Freizeit angeregt.

In den letzten fünf Jahren haben wir dort:

- Bäume gepflegt
- Tier- und Pflanzenarten bestimmt
- Ein Eidechsenwinterquartier gebaut
- Gehölze gesetzt bzw. beschnitten
- Naturschutz- und Biologieunterricht vor Ort durchgeführt
- An landesweiten Wettbewerben teilgenommen
- Und auch Preise für unsere Naturschutzarbeit auf der Streuobstwiese gewonnen!

Die Streuobstwiese dient weiter als Anschauungsobjekt für Kindergartengruppen und Schulklassen, wie wollen Sie diesen erklären, dass dieses seltene Biotop verschwinden soll, obwohl es andere Möglichkeiten gibt?

Buchholz rühmt sich als Familien-Stadt – leider haben wir in der Vergangenheit aber keine Unterstützung erfahren und uns somit dort selbst etwas aufgebaut. Das soll uns nun auch wieder genommen werden? Wie wollen Sie das rechtfertigen und den vielen Kindern und Jugendlichen, sowie deren Eltern (die übrigens auch alle aus Buchholz kommen) erklären? Ist Ihnen bewusst, dass die Kinder und Jugendlichen (neben uns ehrenamtlichen Betreuerinnen) sich aktiv für die Umwelt und das Buchholzer Stadtbild einsetzen? Wissen Sie, wieviel Müll diese jungen Menschen schon in ihrer Freizeit z.B. vom Stadtteich gesammelt haben? Wie vielen Tieren sie schon Nistmöglichkeiten geschaffen haben und wie viel Grün sie wiederhergestellt haben – alles freiwillig und kostenlos?

Davon abgesehen sind die derzeit dort stehenden Obstbäume auch zum Teil durch die Stadt Buchholz finanziert worden. Eine willentliche Zerstörung der Streuobstwiese oder auch Teilen davon durch die Platzierung der Ortsumgehung an dieser Stelle wäre unseres Erachtens nach ein nicht adäquater Umgang mit Steuergeldern.

Aus meiner Arbeit als Psychologin, die auch an Schulen mit Kindern arbeitet, weiß ich, wie wichtig solche Angebote für die Heranwachsenden sind. Es wäre unverzeihlich, Ihnen diesen seltenen und wertvollen Raum nun auch noch zu nehmen.

Interessanterweise wurde übrigens noch im Jahr 2018 durch Herrn Röhse zugesagt, dass die Streuobstwiese auch in Zukunft Bestand haben würde (woraufhin auch der NABU Investitionen getätigt hat). Kann sich darauf nicht verlassen werden?

Nachfolgend finden Sie Bilder unserer Gruppe auf der Streuobstwiese, sowie Belege unserer Arbeit auf der Streuobstwiese.

Ich bitte im Namen der NAJU Buchholz um eine Stellungnahme Ihrerseits.

Mit freundlichen Grüßen

Nicola Johnsen



# Teilnahme an Wettbewerben zum Thema Umweltschutz

